

JAHRESBERICHT DES VEREINS „TIERSCHUTZ MACHT SCHULE“

von 1. Jänner bis 31. Dezember 2020

Tierprofi - Ethik

*Tiere als Sonderangebote, Sportgeräte und Social-Media-Stars.
Wie denkst du über Tiere?*

Unterrichtsmaterial für die 7.-12. Schulstufe



Deine Meinung
ist gefragt!



INHALTSVERZEICHNIS

1. EINFÜHRUNG	4
1.1 Vision	4
1.2 Leitbild	4
1.3 Aufgabe des Vereins	5
1.4 Netzwerk	5
1.5 Erfolge	6
1.6 Vereinsstruktur	7
1.7 Leistungsübersicht 2020	9
1.7.1 Tierschutzbildung für Kinder und Jugendliche.....	9
1.7.1.1 Drucksorten und Materialien.....	9
1.7.1.2 Workshops und Vorträge.....	10
1.7.2 Tierschutzbildung für Erwachsene.....	11
1.7.2.1 Drucksorten und Materialien.....	11
1.7.2.2 Workshops und Vorträge.....	11
1.7.3 Nationales und internationales Netzwerk.....	11
1.7.4 Pressearbeit	12
2. LEISTUNGSBERICHT VON 01.01. BIS 31.12.2020	13
2.1. Tierschutzbildung für Kinder und Jugendliche.....	13
2.1.1. Drucksorten und Materialien.....	13
2.1.1.1 Unterrichtsheft „Tierprofi – Ethik“.....	13
2.1.1.2 Kidsguide „Die Hundebbrille aus dem Weltall“	15
2.1.1.3 Lernposter zum Thema Hunde.....	16
2.1.1.4 Poster zum Thema nachhaltige Entwicklung.....	17
2.1.1.5 Kooperation MA 60: „Wiener Tierprofi – Heimtiere“	17
2.1.1.6 Versand von Magazinen für das Land Vorarlberg	18
2.1.1.7 Kindergarten-Materialienset für das Land Steiermark.....	18
2.1.1.8 Kindergarten-Materialienset für das Land Burgenland.....	18
2.1.1.9 Englische „WELL-KA“-Edition für das Land Burgenland	19
2.1.2. Sonderprojekte	20
2.1.2.1. Kinder-Tierschutzkonferenz in der Steiermark.....	20

2.1.3. Workshops und Vorträge.....	20
2.1.3.1. „Pet Buddy“-Kurse.....	20
2.1.3.2. „Lauter neue Wuffzacks ...“ für das Land Niederösterreich.....	22
2.1.3.3. Tätigkeiten der TierschutzreferentInnen.....	23
2.2. Tierschutzbildung für Erwachsene.....	24
2.2.1. Drucksorten und Materialien.....	24
2.2.1.1. „Fit fürs Kuh-Rendezvous?“.....	24
2.2.1.2. „Huhn im Glück“.....	24
2.2.2. Workshops und Vorträge.....	24
2.2.2.1. Lehrgang „Tierschutz macht Schule“ 2019/2020.....	24
2.2.2.2. Lehrgang „Tierschutz macht Schule“ 2020/2021.....	25
2.2.2.3. Fortbildung für PädagogInnen.....	26
2.3. Nationales Netzwerk.....	26
2.4. Internationales Netzwerk.....	27
2.5. Pressearbeit.....	27
2.5.1. „kids Krone“.....	27
2.5.2. Pressekonferenzen.....	28
2.5.3. Presseaussendungen.....	28
2.5.4. Newsletter.....	28
2.6. Pressespiegel.....	28

1. EINFÜHRUNG

1.1 Vision

Die Grundlage der Arbeit des Vereins „Tierschutz macht Schule“ stützt sich auf folgende vier Säulen:

- Der **Umgang** mit Tieren beruht auf dem Gedanken der „**Mitgeschöpflichkeit**“ und auf **Respekt**.
- Der **Konsum tierischer Produkte** erfolgt auf Basis des Tierschutzes.
- **EU-weiter, vereinheitlichter Tierschutzunterricht** nach definierten Qualitätskriterien, der schon im Kindergarten beginnt.
- **Tiere in menschlicher Obhut** werden gemäß ihren **Bedürfnissen gehalten**.

1.2 Leitbild

Der Verein „Tierschutz macht Schule“ setzt sich für bessere Lebensbedingungen von **Heimtieren, Nutztieren, Wildtieren und Versuchstieren** in unserer Gesellschaft ein. Das Tier als Mitgeschöpf soll gemäß seinen artspezifischen **Bedürfnissen** behandelt und gehalten werden. Der Verein arbeitet auf der Basis von **Toleranz und Respekt gegenüber Tier und Mensch**. Die Grundlage bilden eine kritische Beschäftigung und sachliche Auseinandersetzung mit allen Aspekten des Tierschutzes, die Vermeidung von Radikalstandpunkten sowie die Bereitschaft zur Weiterbildung. So möchte „Tierschutz macht Schule“ eine Plattform für Menschen, Institutionen und Organisationen sein, die eine ausgewogene, seriöse und vor allem auf **wissenschaftlichen Fakten basierende Tierschutzvermittlung** vertritt. Der Verein ist auch im Bereich Wissenstransfer von Forschungsergebnissen an die Öffentlichkeit ein wichtiger Vermittler.

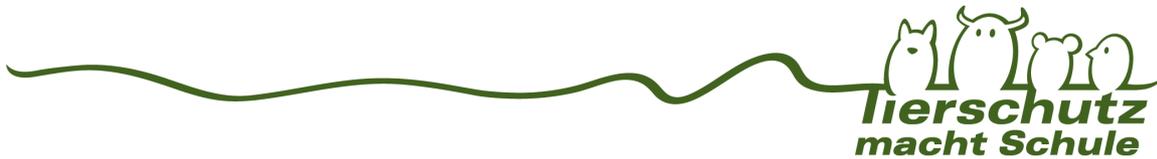
1.3 Aufgabe des Vereins

„Tierschutz macht Schule“ wurde am 8. Mai 2006 in Entsprechung von § 2 des **österreichischen Tierschutzgesetzes** gegründet, nach dem Bund, Länder und Gemeinden verpflichtet sind, das Verständnis der Öffentlichkeit und insbesondere der **Jugend** für den Tierschutz zu wecken und zu vertiefen. Damit erfüllt der Verein einen wichtigen gesellschaftlichen Auftrag. „Tierschutz macht Schule“ hat folgende zielgruppenspezifische Angebote entwickelt:

- **Unterrichtsmaterialien** für SchülerInnen und LehrerInnen aller Schulstufen
- **Tierschutzunterricht** von zertifizierten TierschutzreferentInnen für Bildungsinstitutionen
- **„Pet Buddy“-Programm** für Kinder ab 8 Jahren
- **Informationsbroschüren** für Erwachsene
- **Tierschutz-Fortbildungen** für (angehende) PädagogInnen und andere Zielgruppen
- **Vorträge und Veranstaltungen** zu den Themen Tierschutz, Bildung und internationale Kooperationen
- **Informations-Website** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- **Wissensvermittlung** zu Themen rund um den Tierschutz in Zusammenarbeit mit Medien.

1.4 Netzwerk

Das **Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz** ist maßgeblich an den Erfolgen von „Tierschutz macht Schule“ beteiligt, da es Mitgründer des Vereins ist und diesen von Anfang an fördert. Das **Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung** unterstützt „Tierschutz macht Schule“ bei der Qualitätssicherung.



Weiteres sind die **Bundesländer** mit den zuständigen LandesrätInnen bzw. StadträtInnen für Tierschutz und Bildung, den Bildungsdirektionen und den Tierschutzombudsstellen bedeutende Förderer und Unterstützer.

Das Netzwerk des Vereins umfasst weitere wichtige **Kooperationspartner** wie u.a. die Veterinärmedizinische Universität Wien (Institut für Tierschutzwissenschaften und Tierhaltung), das Messerli-Forschungsinstitut, das Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie und das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL). Die ExpertInnen dieser Einrichtungen garantieren die Wissensgrundlage der Vereinsarbeit. Der Tiergarten Schönbrunn unterstützt „Tierschutz macht Schule“ in vielen Belangen, wie z.B. die Personalverrechnung, die Zurverfügungstellung von Büroräumlichkeiten, etc.

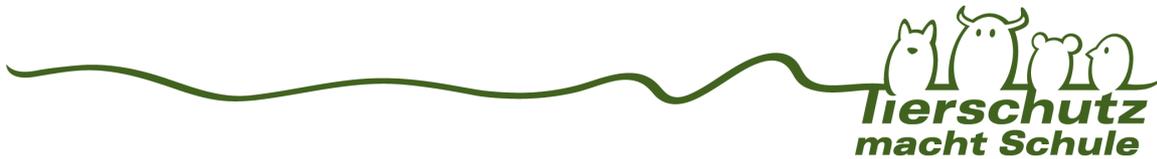
Für die Durchführung von Projekte gibt es sowohl national als auch international eine gute Zusammenarbeit mit Tierheimen, Zoos, Wildparks, landwirtschaftlichen Betrieben, Reitställen, Bildungsnetzwerken, (Pädagogischen) Hochschulen und anderen Tierschutzbildungs-Organisationen.

1.5 Erfolge

Ausgewogene Tierschutzbildung ist die beste Voraussetzung für gelebten Tierschutz in der Bevölkerung. Der große Bedarf an fundiertem Tierschutzunterricht zeigt sich in den hohen Bestellzahlen der „Tierschutz macht Schule“-Unterrichtsmagazine und Broschüren.

Seine größten Erfolge hat „Tierschutz macht Schule“ im Bereich der Kinder- und Jugendbildung:

- Seit 2007 wurden **über 961.200 Unterrichtsmaterialien** bestellt und im Rahmen von Projekten, Veranstaltungen, Workshops und Netzwerktreffen ausgegeben.



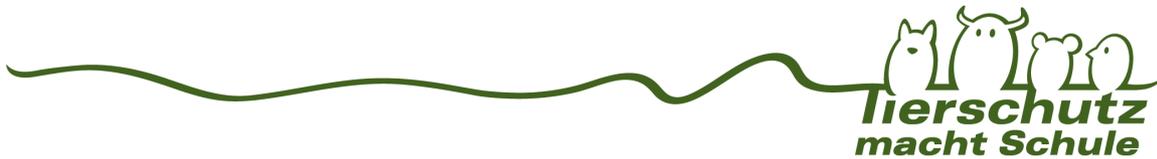
- **Rund 3.500 Schulen und andere Bildungseinrichtungen** haben seit Vereinsgründung die Produkte von „Tierschutz macht Schule“ bestellt.
- Außerdem haben **rund 16.900 SchülerInnen** an den praxisorientierten „**Pet Buddy**“-Kursen, dem **Tierschutzunterricht** mit TierschutzreferentInnen und **weiteren Workshops** teilgenommen.

Im Bereich der Erwachsenenbildung spricht der Verein vor allem MultiplikatorInnen an. Das steigende Interesse der Öffentlichkeit an ausgewogener und professioneller Tierschutzbildung zeigt sich in den Bestellzahlen der Erwachsenenbroschüren sowie bei der Teilnahme an diversen Veranstaltungen (z.B. bei Fortbildungen und Messen):

- **Rund 96.700 Erwachsenenbroschüren** zu den Themen Hunde, Katzen, Weidetiere und Hühner wurden aktiv bestellt sowie über Projekte, Institutionen oder Veranstaltungen ausgegeben.
- **Über 6.300 Personen** haben Unterrichtsmaterialien und Broschüren aktiv beim Verein angefordert.
- Zahlreiche PädagogInnen und an Tierschutz interessierte Personen haben am vielfältigen **Workshop-Angebot** teilgenommen.
- Weitere Erfolgszahlen sind die Zugriffe auf die **Website** von „Tierschutz macht Schule“. 2020 waren es laut Matomo Analytics insgesamt **140.635 Eindeutige BesucherInnen**.
- Die Vereinsauftritte bei diversen **Veranstaltungen und Messen** ermöglichen dem Verein eine **Vielzahl an Personen** anzusprechen und über die Tätigkeiten zu informieren.
- **Etwa 2.800 Personen** sind **Newsletter-Empfänger** und werden regelmäßig über Neuigkeiten des Vereins informiert.

1.6 Vereinsstruktur

„Tierschutz macht Schule“ hatte am 16. November 2020 eine Generalversammlung mit Wahl des neuen Vorstands und setzt sich seither aus **18**



Mitgliedern (16 ordentliche Mitglieder und zwei außerordentliche Mitglieder) zusammen. Der **Vorstand** besteht seit 16. November 2020 aus **vier Personen**: Präsident Dr. Stephan Hering-Hagenbeck, Vizepräsidentin und Schriftführerin Margarete Radlinger-Entenfellner, KassiererIn Ing.ⁱⁿ Mag.^a Karoline Krieger und dem fachlichen Vorstandsmitglied Univ.-Prof. Jean-Loup Rault, PhD. Der Vorstand arbeitet eng mit der **Geschäftsführerin** Lea Mirwald, MSc zusammen. Das **Team von „Tierschutz macht Schule“** besteht seit 1. September 2020 aus zehn Personen in Anstellungen unterschiedlichen Ausmaßes. Der **Beirat** erfüllt die wichtige Funktion der Qualitätssicherung bzw. Fachexpertise mit Dr.ⁱⁿ Cornelia Rouha-Mülleder, Dipl. ECAWBM (WSEL) als **Beiratsvorsitzende**. Die **Beiratsmitglieder** sind Prof.ⁱⁿ (PH) MMag.^a Sonja Enzinger und Dr.ⁱⁿ Lucia Giefing, Univ.-Prof. Dr. Herwig Grimm Dr. Martin Janovsky und Dr. Erik Schmid.

1.7 Leistungsübersicht 2020

1.7.1 Tierschutzbildung für Kinder und Jugendliche

1.7.1.1 Drucksorten und Materialien

Im Herbst 2020 wurde das neue Heft **„Tierprofi – Ethik“** für die 7. bis 12. Schulstufe fertiggestellt. Mit ExpertInnen-Interviews, Reflexionsfragen und Rollenspielen soll es zum Nachdenken anregen, warum Menschen so unterschiedliche Meinungen über Tiere haben und was dahintersteckt.

Ebenfalls im Herbst 2020 wurde der **Kidsguide „Die Hundebrylle aus dem Weltall“** finalisiert. Dieser führt Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren in die Welt der Hunde ein und zeigt ihnen, was sich Hunde von den Menschen wünschen.

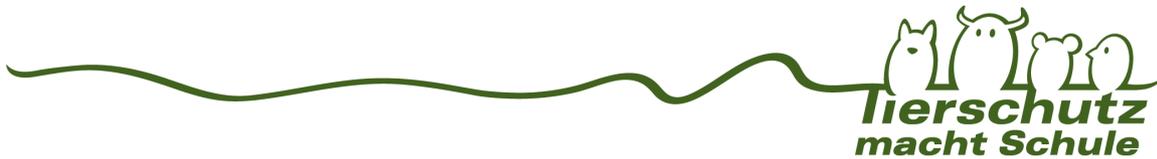
Im Dezember 2020 wurde das **Lernposter zum Umgang mit Hunden** produziert. Ergänzend zum Kidsguide „Die Hundebrylle aus dem Weltall“ zeigt es auf Vorder- und Rückseite Situationen im Umgang bzw. bei der Begegnung mit Hunden und wie diese tiergerecht und sicher zu lösen sind.

Auf Empfehlung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung wurde im Dezember 2020 ein **Poster zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung** und deren Bezug zu Tierschutz im Unterricht angefertigt.

Mit der **Stadt Wien (MA 60 - Veterinärdienste und Tierschutz)** konnte 2020 zum sechsten Mal das Unterrichtsmagazin **„Wiener Tierprofi – Heimtiere“** produziert und allen 3. Volksschulklassen als Vorbereitung auf den Welttierschutztag am 4. Oktober 2020 gratis zur Verfügung gestellt werden.

Für das **Land Vorarlberg** hat „Tierschutz macht Schule“ 2020 ein **Tierschutzbildungsangebot** umgesetzt, bei dem Vorarlberger Schulen (Volksschulen, Mittelschulen) u.a. eingeladen waren, drei ausgewählte Magazine kostenlos beim Verein „Tierschutz macht Schule“ zu bestellen.

In Kooperation mit der **Tierschutzombudsstelle Steiermark** und dem **Land Burgenland** erhielten alle Kindergärten in der Steiermark und im Burgenland



das **Kindergarten-Materialienset „Kennst du die zehn Gartenfreunde?“** kostenlos zugeschickt.

In Zusammenarbeit mit dem **Land Burgenland** wurde 2020 mit der Erstellung einer **englischen Version** des Heftes „Versteh die Tiere mit dem WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“ gestartet. Das Maskottchen begibt sich darin auf eine abenteuerliche Reise nach Australien.

Die **bestehenden Materialien** des Vereins werden in Absprache mit ExpertInnen laufend **aktualisiert** bzw. **nachgedruckt**.

1.7.1.2 Workshops und Vorträge

Für das **„Pet Buddy“-Programm** war 2020 aufgrund von Covid-19 ein sehr schwieriges Jahr. Leider konnte nur ein Bruchteil der geplanten Kurse, bei denen Kinder wertvolle Einblicke und Tipps betreffend Haltung und Umgang mit Heimtieren erhalten, in den Bundesländern Wien, Steiermark, Salzburg, Tirol und Vorarlberg stattfinden.

Für das **Land Niederösterreich** wurde 2020 das **Projekt „Lauter neue Wuffzacks ... was Kinder über Hunde wissen sollten“** fortgesetzt. Dabei hätten insgesamt 50 Schulklassen die Möglichkeit gehabt, den sicheren und tierfreundlichen Umgang mit Hunden zu erlernen. Covid-19 hat leider auch dieses Projekt stark eingeschränkt.

Auch der Einsatz von **TierschutzreferentInnen** (eine wichtige Säule der Vereinsarbeit, um Tierschutzbildung zu verbreiten) konnte 2020 durch Covid-19 nur sehr eingeschränkt oder gar nicht stattfinden. Die Bundesländer **Kärnten, Salzburg, Steiermark und Tirol** stellten 2020 eine **Förderung für die Einsätze** zur Verfügung. Diese wurden teilweise auf 2021 verschoben oder mittels Alternativen (Online-Termine bzw. Paketzusendungen) durchgeführt.

1.7.2 Tierschutzbildung für Erwachsene

1.7.2.1 Drucksorten und Materialien

In Zusammenarbeit mit der **Tierschutzombudsstelle Steiermark** wurde im Sommer 2020 die **Broschüre „Fit fürs Kuh-Rendezvous“** gedruckt und verschiedensten steirischen Organisationen zur kostenlosen Bestellung angeboten. Ebenfalls in Kooperation mit der **Tierschutzombudsstelle Steiermark** wurde im Herbst 2020 die **Broschüre „Huhn im Glück“** überarbeitet und nachgedruckt.

1.7.2.2 Workshops und Vorträge

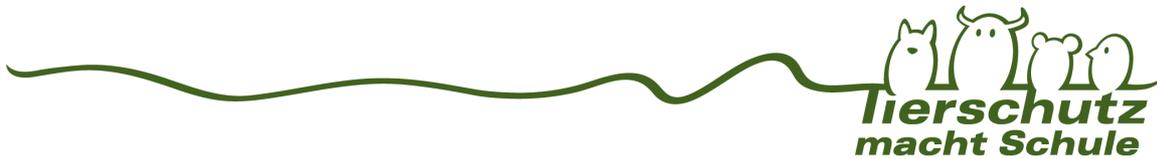
2020 erfolgte der Abschluss des **Lehrgangs „Tierschutz macht Schule“ 2019/2020**, der erstmals in Kooperation mit dem Land Steiermark und der Pädagogischen Hochschule Steiermark durchgeführt wurde. Aufgrund von Covid-19 musste der Lehrgang ab März auf Online-Unterricht umgestellt werden.

Im Herbst 2020 wurde ein weiterer **Lehrgang „Tierschutz macht Schule“ 2020/2021** in der Steiermark gestartet. Insgesamt 50 Personen hatten ihr Interesse bekundet. 24 Plätze wurden fix vergeben.

„Tierschutz macht Schule“ bietet jedes Jahr **Weiterbildungen** in den Bereichen Didaktik, Wissenstransfer und wissenschaftlicher Tierschutz gemeinsam mit den Pädagogischen Hochschulen Österreichs, dem Tiergarten Schönbrunn und anderen Partnerorganisationen an. Bedingt durch Covid-19 war das Angebot 2020 leider sehr eingeschränkt.

1.7.3 Nationales und internationales Netzwerk

National absolvierte das Team von „Tierschutz macht Schule“ Besuche in Ministerien, bei LandesrätInnen bzw. StadträtInnen für Tierschutz und Bildung,



BildungsdirektorInnen, Tierschutzombudsstellen, Universitäten und anderen wichtigen NetzwerkpartnerInnen.

Für **Kompanima** hat „Tierschutz macht Schule“ 2020 im Rahmen des **Lehrgangs „Fachperson Tierschutz“** das achte Modul zum Thema „Wissen zum Tierschutz verständlich vermitteln“ erarbeitet.

1.7.4 Pressearbeit

Im Jahr 2020 hat der Verein **Pressaussendungen** zu folgenden Themen verfasst:

- Verein „Tierschutz macht Schule“ präsentiert Unterrichtsheft über Tierversuche und Alternativmethoden (21. April 2020)
- 4.10. Welttierschutztag: Aha-Erlebnisse für Jugendliche vom Verein „Tierschutz macht Schule“ (1. Oktober 2020)
- „Die Hundebrille aus dem Weltall“ für Kids (7. Dezember 2020).

2. LEISTUNGSBERICHT VON 01.01. BIS 31.12.2020

2.1. Tierschutzbildung für Kinder und Jugendliche

2.1.1. Drucksorten und Materialien

Ein sehr wichtiges Instrument der Arbeit von „Tierschutz macht Schule“ sind die **verschiedenen Magazine der Serie „WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“** und **„Tierprofi“**. Die Unterrichtshefte müssen immer wieder adaptiert und – aufgrund der großen Nachfrage nachgedruckt werden. 2020 wurden das Heft **„Tierprofi – Toleranz“** um ein Lehrbegleitheft ergänzt. Die beiden Lehrbegleithefte **„Tierprofi – Versuchstiere“** und **„Tierprofi – Wildtiere“** wurden nachgedruckt. Zudem wurden u.a. das SchülerInnen- und Lehrbegleitheft **„Versteh die Tiere mit dem WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“** sowie die beiden Broschüren **„Fisch, Garnele und du“** und **„Tierschutz-Rallye mit Ronja Rennmaus“** überarbeitet und nachgedruckt.

2.1.1.1 Unterrichtsheft „Tierprofi – Ethik“

Die Heftserie **„Tierprofi“** konnte 2020 mit dem Unterrichtsheft **„Tierprofi – Ethik. Tiere als Sonderangebote, Sportgeräte und Social-Media-Stars. Wie denkst du über Tiere?“** fortgesetzt werden. Die Zielgruppe sind **SchülerInnen ab der 7. Schulstufe.**

Der Begriff Ethik boomt und immer öfter gibt es ethische Diskussionen in Schulen. Ein verpflichtender Ethikunterricht für alle SchülerInnen ab der 9. Schulstufe in Österreich, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, wurde heuer vom Nationalrat beschlossen. Sukzessive soll der Ethikunterricht, der im Schuljahr 2021/22 beginnt, in den kommenden Jahren auf weitere Schulstufen ausgedehnt werden.

Somit eröffnen sich für den Verein „Tierschutz macht Schule“ neue Möglichkeiten, um Tierschutzbildung an Schulen zu bringen. Waren die Grundlagen der

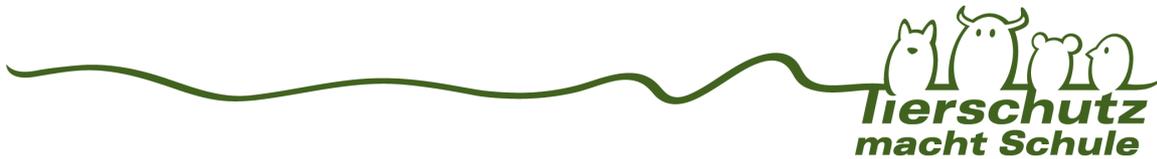


Tierschutzbildung bis dato rein naturwissenschaftlich ausgerichtet, kommt mit dem vorliegenden Material von „Tierschutz macht Schule“ eine neue Wissenschaftskategorie ins Spiel, denn Ethik als Teilgebiet der Philosophie gehört zu den Geisteswissenschaften.

Die Zielsetzung des Vereins ist es, PädagogInnen, SchülerInnen, aber auch Studierenden des Fachbereiches Ethik ein Unterrichtsmaterial zur Verfügung zu stellen, mit dem sie verschiedene gesellschaftliche Einstellungen zu Tieren reflektieren und diskutieren können, um sich selbst eine eigene Meinung zu bilden.

Dazu wurde 2020 das Unterrichtsheft „Tierprofi – Ethik“ verfasst. Der Einstieg in die Geschichte wurde ganz bewusst nicht in der Landwirtschaft angesiedelt, die im Lebensalltag der Jugendlichen oft weit weg ist, sondern in einer Familiensituation, die für jede/n direkter nachvollziehbar ist. So handelt die Einleitungsgeschichte im Heft „Tierprofi – Ethik“ von einer Familie, die aufs Land gezogen ist, um ökologisch zu leben. Die Eltern schaffen sich Ziegen an, weil sie diese nutzen wollen, aber ihr Sohn Jonathan hat Bedenken, vor allem, weil er eine Ziege lieber mag als seinen Hund. Er entdeckt, dass es in seiner Familie sehr unterschiedliche Meinungen zum Umgang mit Ziegen gibt. Daraus resultieren ethische Diskussionen rund um Tiernutzung, Tierhaltung sowie Überlegungen zum Spannungsfeld Nutztier versus Heimtier, die von SchülerInnen im Rollenspiel reflektiert werden können.

Um nichts vorwegzunehmen, hat die Geschichte ein offenes Ende, denn der Verein „Tierschutz macht Schule“ möchte den SchülerInnen keine Meinung diktieren, sondern sie zum freien Denken anregen. Dass es sich in der Geschichte um Ziegen handelt, kann ein Vorteil für Jugendliche mit Migrationshintergrund sein, da ihnen Ziegen als Nutztiere geläufiger sind als zum Beispiel Schweine. Wie anspruchsvoll tiergerechte Haltung ist, erfahren die SchülerInnen, wenn sie als Übung einen tiergerechten Auslauf für Jonathans Ziegen planen sollen.



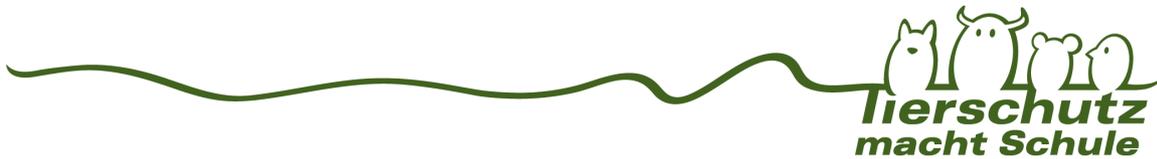
Darüber hinaus werden in den Interviews und in anderen Kapiteln auch ethische Fragestellungen über Heimtiere und Wildtiere angesprochen. Mit dem Unterrichtsmaterial lernen die SchülerInnen, wie sie ethische Diskussionen führen. Diese Fähigkeit können sie auch bei anderen ethischen Fragestellungen anwenden. Zum Heft gibt es ein Lehrbegleitmaterial mit weiterführenden Arbeitsblättern und Rätsellösungen.

2.1.1.2 Kidsguide „Die Hundebürille aus dem Weltall“

Bei der Heftserie „Kidsguide“ vom Verein „Tierschutz macht Schule“ steht das selbstständige Lernen besonders im Vordergrund. Die **Zielgruppe sind Kinder von 8 bis 12 Jahren**. Das Unterrichtsmaterial lebt von der spannenden Geschichte, die am Anfang und Ende in Comic-Bildern erzählt wird und wie ein roter Faden durch die Seiten mit Fachinformationen führt. Die Kinder sind aufgefordert, die Rätsel in Geheimschrift zu lösen, was auch ohne die Hilfestellung von Lehrpersonen möglich ist. Spielerisches Lernen und Lesen ist damit ganz einfach möglich. Deshalb lässt sich dieses Material nicht nur in der Schule, sondern auch in der Freizeit und an außerschulischen Lernorten einsetzen.

Hunde sind im Alltag allgegenwärtig, aber nur die wenigsten Kinder wissen, wie sie gut und sicher mit eigenen Hunden umgehen und was bei Begegnungen mit fremden Hunden zu beachten ist.

Die Geschichte in der Broschüre „Die Hundebürille aus dem Weltall“ setzt in der Lebenswelt der Kinder an und bildet den oben beschriebenen Zustand ab. Ein Junge namens Ben kann seiner Freundin Katja nicht erklären, warum sein Hund Schnuppi ihre Mutter immer anbellt und warum er so gern im Garten buddelt. Ben weiß nicht, dass Außerirdische in einem Raumschiff über die Erde fliegen und ihn beobachten. Mit an Bord ist ein grüner Hund namens Sirius. Die grünen Männchen wundern sich sehr, dass Menschen schon tausende Jahre mit Hunden zusammenleben und sie es noch immer nicht geschafft haben, ihre Vierbeiner zu



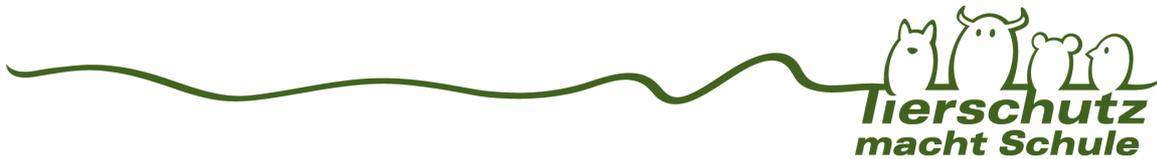
verstehen. Sie wollen ihnen helfen und schicken den grünen Hund Sirius auf die Erde, genauer gesagt in Bens Garten. Sirius hat ein ganz besonderes Geschenk für Ben. Das Abenteuer beginnt ...

Die Broschüre zeigt Kindern, was die Körpersprache der Hunde bedeutet und warum Hunde Spürnasendetektive sind und beim Spaziergehen ausgiebig schnuppern wollen. Sie soll auf Vorurteile aufmerksam machen, z.B., dass es auch ein kleiner Hund ernst meint, wenn er verärgert die Zähne zeigt. Es geht darum, die Körpersprache der Hunde zu verstehen und die Vierbeiner nicht zu vermenschlichen. Mit den „Goldenen Regeln für einen respektvollen Umgang mit dem Hund“ begreifen Kinder u.a., dass Hunde in Ruhe gelassen werden wollen, wenn sie schlafen und dass Menschen nicht an der Leine zerren sollen. Im Kapitel „Richtiger Umgang mit dem Hund“ wird zum Beispiel beschrieben, wie sich Kinder verhalten sollen, wenn ein Hund vor einem Geschäft angebunden ist. Auch Kinder, die keinen Hund haben, können das Wissen aus der Broschüre anwenden, etwa, wenn sie im Sommer einen Hund im parkenden Auto eingeschlossen finden und Zivilcourage zeigen. Die kleine Broschüre bietet eine Fülle an Tipps, die das Leben von Kind und Hund verbessern können.

2.1.1.3 Lernposter zum Thema Hunde

Dieses Poster im Format A1 wurde entwickelt, damit PädagogInnen die Lerninhalte der Broschüre „Die Hundebürle aus dem Weltall“ mit Quizzen abfragen können. Werden die Poster im Klassenzimmer aufgehängt, sind sie eine tolle optische Erinnerung an die Broschüre. Auch ohne Broschüre kann das Poster im Unterricht durchgenommen werden.

Jede Seite des Posters enthält ein Quiz, zu dem ein Lösungswort gefunden werden soll. Auf der Vorderseite steht die Titelfrage: „**Hast du den Durchblick beim Umgang mit Hunden?**“. In den folgenden Fragen geht es um das richtige Verhalten der Kinder, wenn ein Hund in der Nähe ist. Den Kindern soll damit



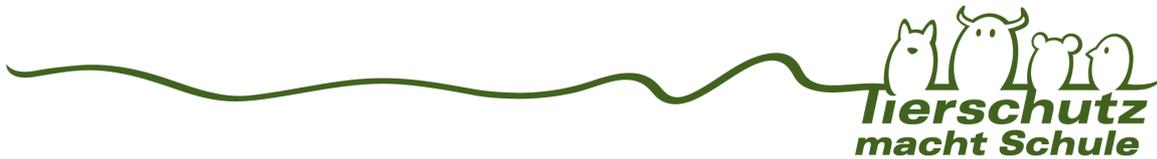
bewusstwerden, wie sie durch ihr eigenes, richtiges Verhalten die Begegnung mit Hunden beeinflussen können. Die Titelfrage auf der Rückseite des Posters lautet **„Weißt du, was sich Hunde wünschen?“**. Hier wird darauf abgezielt, dass Hunde andere Bedürfnisse als Menschen haben und nicht vermenschlicht werden sollen. Wenn die Kinder alle Fragen richtig beantworten, haben sie schon viel über Hunde gelernt.

2.1.1.4 Poster zum Thema nachhaltige Entwicklung

Im September 2015 haben die UN-Mitgliedsstaaten beschlossen, bis zum Jahr 2030 **17 Sustainable Development Goals (SDGs)** zu verwirklichen. Damit sollen zukunftsfähige Maßnahmen für unsere Welt umgesetzt werden. Auch Österreich hat sich zur Umsetzung dieser Ziele verpflichtet. Laut dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung sollen sich auch Schulen an SDG-Zielen orientieren bzw. zu deren Umsetzung beitragen. Der Verein „Tierschutz macht Schule“ hat Materialien erstellt, die Tierschutzwissen vermitteln. Zusätzlich können sich SchülerInnen damit einfach und schnell mit den SDG-Ziele auseinandersetzen. Für die Bewerbung in der **Primarstufe** und in der **Sekundarstufe** wurde **jeweils ein eigenes Poster** erarbeitet, das die Materialien des Vereins anhand der SDGs darstellt. Die Hintergrundinformationen zu den Materialien und SDG-Zielen sind in einem separaten Dokument zusammengefasst.

2.1.1.5 Kooperation MA 60: „Wiener Tierprofi – Heimtiere“

Im Rahmen des Projektes **„Bedürfnisse von Heimtieren verstehen“** wird Tierschutzwissen kindgerecht vermittelt. Im Unterrichtsmagazin „Tierprofi – Heimtiere. Tiere daheim verstehen und richtig halten.“ für die 3. bis 7. Schulstufe lernen die Kinder über ausgewogene Tierschutzdidaktik spielerisch das Thema Heimtiere kennen und verbessern zusätzlich mit speziellen Übungen ihre Lesefähigkeit. Dieses Heft wurde bereits 2015 mit aktuellen Tierschutzfragen und Tierschutzangeboten der Stadt Wien ergänzt. Auch 2020 wurde wieder eine Wien-



Ausgabe erstellt und allen 3. Wiener Volksschulklassen kostenlos zur Verfügung gestellt. Die LehrerInnen konnten passend zur Vorbereitung auf den Welttierschutztag am 4. Oktober 2020 die Unterrichtsmaterialien ohne viel Aufwand im Unterricht einsetzen.

2.1.1.6 Versand von Magazinen für das Land Vorarlberg

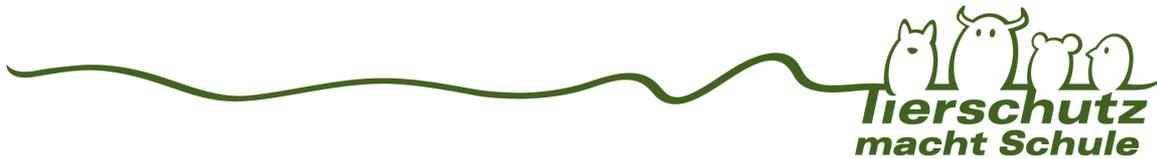
Im Sommersemester 2020 und im Wintersemester 2020/2021 erhielten **alle Volksschulen und Mittelschulen in ganz Vorarlberg** den Aufruf, kostenlos ausgewählte „Tierschutz macht Schule“-Magazine zu bestellen. Dafür wurde ein eigenes Bestellformular gestaltet und mitgeschickt.

2.1.1.7 Kindergarten-Materialienset für das Land Steiermark

Im Juni 2020 erhielten **alle Kindergärten in der Steiermark** kostenlos das Materialienset „Kennst du die zehn Gartenfreunde?“ zugeschickt. Dieses Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der **Tierschutzombudsstelle Steiermark** umgesetzt. Kinder zwischen vier und sechs Jahren können damit den behutsamen und verantwortungsvollen Umgang mit kleinen Lebewesen üben. Sie erwerben Grundkenntnisse über die Insektenvielfalt im naturnahen Garten. Ganz nach dem Motto „Tiere sind kein Spielzeug“ wird zudem erstes Tierschutzwissen vermittelt.

2.1.1.8 Kindergarten-Materialienset für das Land Burgenland

Im September 2020 erhielten **alle Kindergärten im Burgenland** kostenlos das Materialienset „Kennst du die zehn Gartenfreunde?“ zugeschickt. Kindergärten sind Bildungsorte. Mit diesem Materialset können PädagogInnen professionelles Fachwissen über Tiere vermitteln und Kinder direkt vor der Haustür auf Entdeckungsreise gehen. Dieses Projekt war in Zusammenarbeit mit dem **Land Burgenland** möglich.



2.1.1.9 Englische „WELL-KA“-Edition für das Land Burgenland

In den burgenländischen Volksschulen wird seit dem Schuljahr 2019/2020 Englisch als unverbindliche Übung angeboten. Die Jüngsten sollen kindgerecht und spielerisch die Sprache kennenlernen. Die sprachliche Früherziehung wird damit gestärkt. Zudem soll das neue Angebot die Kinder auf den Englischunterricht in der Sekundarstufe vorbereiten. „Tierschutz macht Schule“ wurde vom **Land Burgenland** für das Projekt „Englisch“ angefragt, da sich Tierschutz gut zur Sprachvermittlung eignet. In Abstimmung mit dem Land Burgenland wird seit Sommer 2020 an der Erstellung des „WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“-Heftes gearbeitet. Die Veröffentlichung ist mit Herbst 2021 geplant.

2.1.2. Sonderprojekte

2.1.2.1. Kinder-Tierschutzkonferenz in der Steiermark

Kinder haben ein Recht auf freie Meinungsäußerung und es ist wichtig, dass sie in gesellschaftliche Entscheidungsprozesse eingebunden werden. Demokratische Strukturen können nur gestärkt werden, wenn auch Kinder und Jugendliche mitreden dürfen und damit die Gesellschaft aktiv mitgestalten können. Bei Kinderkonferenzen werden ihre Fragen, Wünsche und Ideen von politischen EntscheidungsträgerInnen angehört und berücksichtigt. Dabei können sie ihr Selbstbewusstsein und ihre rhetorischen Fähigkeiten stärken und das kritische Denken üben. Durch Partizipation werden die Stimmen der Kinder hörbar und die Erwachsenen erfahren, was Kinder wirklich beschäftigt und welche Forderungen und Wünsche sie an ihre Zukunft haben.

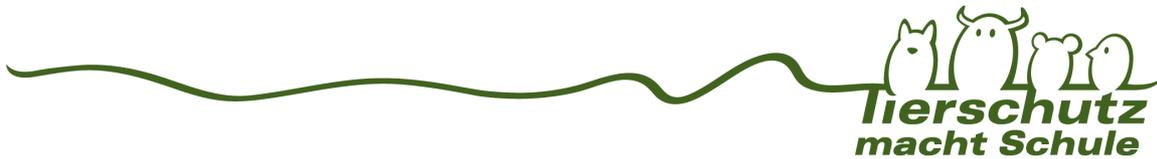
2018/2019 hat in der **Steiermark** die 1. Kinder-Tierschutzkonferenz stattgefunden. Das Projekt wurde von den Schulen sehr gut angenommen. Deshalb wurde 2019/2020 das Projekt erneut mit sechs steirischen Schulklassen gestartet. Aufgrund von Covid-19 musste das Projekt jedoch im März 2020 gestoppt und auf 2021 verschoben werden.

2.1.3. Workshops und Vorträge

2.1.3.1. „Pet Buddy“-Kurse

Im Rahmen des „Pet Buddy“-Programms erlernen Kinder aktiv den verantwortungsbewussten Umgang mit Tieren an ausgewählten außerschulischen Lernorten.

Ein „Pet Buddy“-Kurs besteht aus zwei Teilen: der erste Vormittag findet in einem Tierheim, der zweite Vormittag in einem Zoo oder Wildpark statt. Beginn ist jeweils 9.00 Uhr, Ende ca. 11.15 Uhr. Diese Zeiten sind an Volksschul-Unterrichtszeiten angepasst und geben der teilnehmenden Klasse ausreichend Zeit zur An- bzw. Abreise.



Im Tierheim lernen die Kinder die Abläufe kennen, die notwendig sind, um die Tiere in einem Tierheim zu versorgen. Zudem lernen sie mit interaktiven Spielen Wichtiges über das Verhalten, die Bedürfnisse und die Haltung der gängigsten Heimtiere (vor allem Hunde und Katzen). Alles Gelernte wird danach direkt praktisch angewendet.

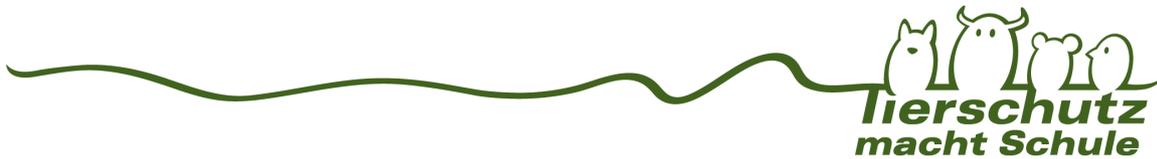
Im Zoo bzw. Wildpark lernen die Kinder je nach Standort weitere Heimtiere (z.B. Kaninchen, Meerschweinchen, Vögel) sowie Nutztiere und Wildtiere kennen und können durch eigene Beobachtungen das Verhalten der Tiere erforschen. Zusätzlich werden die Kinder über die Aufgaben eines Tierheimes bzw. Tiergartens informiert und über das Österreichische Tierschutzgesetz aufgeklärt.

Als Zeichen für ihr Engagement erhalten die jungen TierfreundInnen zum Abschluss eine Urkunde, wo sie zum „Pet Buddy“ ernannt werden, außerdem ein Poster und ein „Tierschutz macht Schule“-Armband. Besonders wichtig für die Kinder ist das gemeinsame Erleben in der Klassengemeinschaft vor Ort und der direkte Zugang zu den Tieren. So kann bereits den Kleinen vermittelt werden, dass Tiere keine Sachen, sondern Lebewesen mit speziellen Bedürfnissen sind und unseren Respekt verdienen. Dieser nachhaltige Weg der Tierschutzbildung soll langfristig ebenso zu einer Verbesserung des sozialen Klimas in der Gesellschaft führen. Die „Pet Buddy“-Kurse werden von den begleitenden PädagogInnen mittels Fragebögen evaluiert. Das „Pet Buddy“-Programm ist für Klassen - idealerweise der 3. und 4. Schulstufe - mit max. 25 Kindern geeignet.

2020 wurden in den Bundesländern **Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien** „Pet Buddy“-Kurse angeboten. Bedingt durch Covid-19 waren 2020 leider Kurse vor Ort nur sehr eingeschränkt möglich.

2020 wurden in den Bundesländern Vorarlberg (3 Klassen), Tirol (2 Klassen), Steiermark (9 Klassen), Salzburg (4 Klassen) und Wien (9 Klassen) „Pet Buddy“-Kurse abgehalten. Insgesamt fanden **27 Kurse mit 521 teilnehmenden Kindern** statt.

Für die „Pet Buddy“-Kurse wurden 2020 Poster und Armbänder nachgedruckt.



2020 wurde statt Präsenzunterricht viel digital unterrichtet. Um den Kindern dennoch die Wichtigkeit eines verantwortungsbewussten Umgangs mit Tieren nahezubringen, hat sich „Tierschutz macht Schule“ zur Überbrückung (bis die „Pet Buddy“-Kurse wieder regulär abgehalten werden können) eine Online-Lösung überlegt. Zu diesem Zweck wurde eine **PowerPoint-Präsentation** entwickelt, in der theoretisches Wissen mit kurzen Videos (gedreht in Tierheimen bzw. Zoos) verknüpft wurde. Ergänzend dazu wurde ein **Arbeitsblatt** entwickelt, welches interaktives Lernen ermöglicht.

2.1.3.2. „Lauter neue Wuffzacks ...“ für das Land Niederösterreich

Nachdem das Pilotprojekt im Jahr 2019 sehr erfolgreich und das Interesse bei den Niederösterreichischen PädagogInnen weiterhin groß war, wurde das Projekt **„Lauter neue Wuffzacks ... was Kinder über Hunde wissen sollten“** in Kooperation mit dem **Land Niederösterreich** im Jahr 2020 fortgeführt.

Projektstart war im Sommersemester 2020. Insgesamt sollten 50 Kurse durchgeführt werden. Aufgrund von Covid-19 musste aber leider ein Großteil der gebuchten Kurse abgesagt werden. Im Frühjahr und Herbst konnten dennoch insgesamt **14 Workshops** für 3. und 4. Klassen in Niederösterreichischen Volksschulen abgehalten werden. **229 Kindern** erhielten in zwei Unterrichtseinheiten Basiswissen für einen respektvollen und sicheren Umgang mit Hunden.

Wie schon im Frühjahr 2020 war aufgrund von Covid-19 an den Schulen auch ab Ende Oktober ein Workshop-Betrieb unmöglich. Als Alternative wurde **das „Wuffzack Lernpaket“** erarbeitet. Damit war es interessierten PädagogInnen möglich, sich mit ihren SchülerInnen den sicheren Umgang mit Hunden im Selbststudium zu erwerben. Das Kernstück des Paketes bildet eine Wissensreflexion, die schon im Herbst 2020 für die Evaluierung der „Wuffzack“-Workshops erstellt wurde. Nach absolviertem Workshop wurde den Kindern diese Wissensreflexion zugeschickt, um ein Bild zu bekommen, wie gut die SchülerInnen



die Inhalte des Workshops verstanden und sich gemerkt haben. Ein Mix aus bewährten und beim Workshop eingesetzten Medien und Materialien sowie dem neuen Kidsguide „Die Hundebürille aus dem Weltall“ und acht kurze - speziell für diesen Bedarf entwickelte Videoclips über eine hundefreundliche Begrüßung, die Hundesprache u.v.m., - ergänzen dieses Online-Lernpaket zu einem zeitgemäßen, kompetenten Tool auf dem Weg zu „Lauter neuen Wuffzacks ...“.

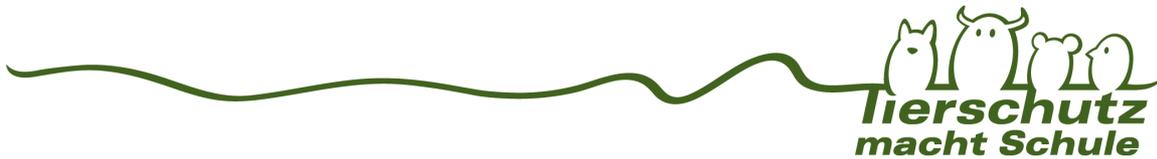
Insgesamt **48 Schulkassen** meldeten sich für das Paket an. Die Wuffzack-Pakete bestehen aus o.a. Printmedien, Urkunden, Armbändern und einem Link zu den Online-Videos und Online-Materialien. Insgesamt sind auf diesem Weg **mehr als 800 Kinder** in Niederösterreich mit Material und Wissen zum tierfreundlichen und sicheren Umgang mit Hunden ausgestattet worden.

2.1.3.3. Tätigkeiten der TierschutzreferentInnen

Die TierschutzreferentInnen können direkt über die Vereins-Website gebucht werden. In **acht Bundesländern** wird Tierschutzunterricht für Schulen und andere Bildungseinrichtungen angeboten. Im Jahr 2020 gab es bedingt durch Covid-19 nur wenige Einsätze: es wurden **insgesamt 42 Klasseneinsätze** durchgeführt, damit konnten **ca. 900 Kinder** erreicht werden.

Bei jedem Einsatz wird im Durchschnitt eine Doppeleinheit mit den SchülerInnen abgehalten. Zusätzlich zum Tierschutzunterricht in anderen Schulen bieten die TierschutzreferentInnen in ihren eigenen Schulen bzw. Klassen Unterricht zu Tierschutzthemen an und sind auch Ansprechpersonen für KollegInnen und Direktionen zum Thema Tierschutzdidaktik. Durch diesen vielseitigen Einsatz als VermittlerInnen für den Tierschutz, sind die TierschutzreferentInnen wertvolle Schnittstellen zu den zentralen Zielgruppen des Vereins: Kinder und Jugendliche.

In den Bundesländern **Kärnten, Salzburg, Steiermark** und **Tirol** gab es zusätzliche Projekte, sodass dort jeweils ein gewisses Kontingent an



Tierschutzunterrichtseinheiten für Kindergärten, Horte und Schulen kostenlos angeboten werden konnte.

2.2. Tierschutzbildung für Erwachsene

2.2.1. Drucksorten und Materialien

2.2.1.1. „Fit fürs Kuh-Rendezvous?“

Aufgrund zahlreicher Unfälle mit Weidetieren wurde im Juni 2020 die **Broschüre „Fit fürs Kuh-Rendezvous?“** (Steiermark-Edition) in Zusammenarbeit mit der **Tierschutzombudsstelle Steiermark** aufgelegt. Rechtzeitig vor den Sommerferien erhielten zahlreiche steierische Organisationen die Möglichkeit, diese Broschüre kostenlos zu bestellen, um eine sichere Begegnung mit Rind, Schaf, Ziege und Pferd zu unterstützen.

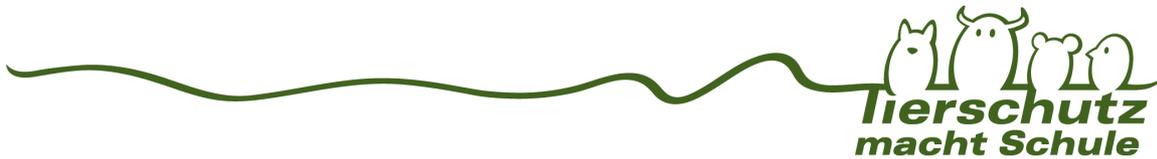
2.2.1.2. „Huhn im Glück“

2019 wurde die **Broschüre „Huhn im Glück. Tiergerechte Haltung im Garten“** für die **Tierschutzombudsstelle Steiermark** adaptiert. Da die Broschüre bereits vergriffen ist, wurde 2020 ein Nachdruck veranlasst. Die gesetzlichen Bestimmungen bei der Hühnerhaltung wurden mit Bedacht auf die Raumordnung in der Steiermark ergänzt.

2.2.2. Workshops und Vorträge

2.2.2.1. Lehrgang „Tierschutz macht Schule“ 2019/2020

Im Herbst 2019 war der Startschuss für den **ersten Lehrgang „Tierschutz macht Schule“ in der Steiermark in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Steiermark und dem Land Steiermark**. Dies war bereits der 6. Lehrgang, den „Tierschutz macht Schule“ angeboten hat. Insgesamt **17 PädagogInnen** aus den Bereichen Kindergarten, Primarstufe, Sekundarstufe und dem Sonderschulbereich haben den Lehrgang 2019/2020 erfolgreich

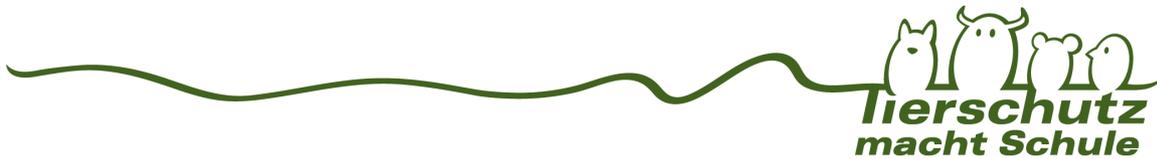


absolviert. Aufgrund von Covid-19 musste das Sommersemester online durchgeführt werden. Nichtsdestotrotz waren alle Vortragenden sehr bemüht, möglichst interaktiv und diskussionsreich zu arbeiten. Eine Zertifikatsverleihung konnte nicht, wie geplant, durchgeführt werden. Landeshauptmann Stv. Anton Lang wendete sich stattdessen mit einer Videobotschaft an die AbsolventInnen und die Zertifikate wurden postalisch zugestellt.

In dem Lehrgang erhielten die TeilnehmerInnen umfassendes Wissen über gesetzliche Regelungen, Bedürfnisse und Verhalten von Heimtieren, Nutztieren, Wildtieren und Versuchstieren und Informationen zur tiergerechten Haltung. Zudem lieferten Exkursionen einen Einblick in die Praxis und es wurden pädagogische Umsetzungsmöglichkeiten für den eigenen Unterricht vorgestellt. Als Abschluss mussten die TeilnehmerInnen ihren eigenen Tierschutzunterricht planen und präsentieren. Alle Abschlussarbeiten wurden von einer Jury bestehend aus Dr.ⁱⁿ Cornelia Rouha-Müllecker (fachliche Inhalte) und Mag.^a Michaela Lechner (pädagogische Inhalte) beurteilt und mit den TeilnehmerInnen gemeinsam reflektiert. Es ist sehr erfreulich, dass fünf Teilnehmerinnen des Lehrgangs 2019/2020 in Hinkunft als Tierschutzreferentinnen für den Verein „Tierschutz macht Schule“ im Einsatz sind.

2.2.2.2. Lehrgang „Tierschutz macht Schule“ 2020/2021

Im Oktober 2020 startete ein weiterer **Hochschullehrgang „Tierschutz macht Schule“ in Kooperation mit der PH Steiermark und dem Land Steiermark**. Zum Anmeldeschluss Ende Mai 2020 gab es doppelt so viele BewerberInnen als Plätze zur Verfügung standen. Selbst nach der Anmeldefrist gab es noch weitere Anfragen. Der Lehrgangstart erfolgte mit **insgesamt 24 PädagogInnen und LehramtstudentInnen**. Erfreulich ist, dass sich dieses Mal vermehrt PädagogInnen der Sekundarstufe und besonders viele LehramtstudentInnen für den Lehrgang interessiert bzw. angemeldet haben.



Der Lehrgangsstart konnte unter den geltenden Covid-19-Hygienemaßnahmen in Präsenz an der PH Steiermark stattfinden. Die weiteren Wochenenden bis Jahresende 2020 fanden online statt.

2.2.2.3. Fortbildung für PädagogInnen

Wie schon in den Vorjahren haben auch 2020 wieder Workshops für PädagogInnen stattgefunden. Für die Abhaltung dieser Workshops hat der Verein gute Kooperationen u.a. mit den **Pädagogischen Hochschulen** Österreichs, dem **Tiergarten Schönbrunn** und verschiedenen **Universitäten** aufgebaut.

Die Workshops wurden sowohl für **angehende LehrerInnen** als auch für **praktizierende PädagogInnen** der Primar- und Sekundarstufe I sowie für ElementarpädagogInnen angeboten. Aufgrund von Covid-19 war das Angebot 2020 stark eingeschränkt.

2.3. Nationales Netzwerk

National absolvierte das Team von „Tierschutz macht Schule“ Besuche in Ministerien, bei LandesrätInnen bzw. StadträtInnen für Tierschutz und Bildung, BildungsdirektorInnen, Tierschutzombudsstellen, Universitäten und anderen wichtigen NetzwerkpartnerInnen. Aufgrund von Covid-19 mussten zahlreiche Meetings verschoben bzw. online durchgeführt werden.

2020 hat „Tierschutz macht Schule“ an folgenden Veranstaltungen teilgenommen bzw. nachstehende Initiativen unterstützt:

- **„Freizeithits für Grazer Kids“**: am 13. und 20. August 2020 fanden spannende und lehrreiche „Tierische Erlebnistage“ im Tierheim Aktiver Tierschutz Austria - Arche Noah in Graz statt. Es wurde gebastelt und gespielt, Gehege eingerichtet und das Tierheim erkundet. Ganz nebenbei

lernten die 32 TeilnehmerInnen auch vieles über die Bedürfnisse von Heimtieren und den richtigen Umgang mit Hund, Katz & Co.

- Die **Artenschutztage im Tiergarten Schönbrunn** fanden dieses Jahr von **4. bis 6. September 2020** statt. Der Verein „Tierschutz macht Schule“ war an allen drei Tagen mit einem Stand im Heimtierpark vertreten.
- Mit **„Zeit Punkt Lesen – Leseland Niederösterreich“** wurden die Hefte „Tierprofi – Toleranz“ den LESEnachtFEST-Paketen beigelegt. Die Pakete wurden im Herbst 2020 allen Grundschulbibliotheken in ganz Niederösterreich zugeschickt.
- Teilnahme an der **Freilandtagung am 24. September 2020** in Wien zu dem Thema „Tiergerechte Nutztierhaltung – aber sicher!“.
- „Tierschutz macht Schule“ hat insgesamt **5 motivierten Praktikantinnen** einen Praktikumsplatz ermöglicht und damit Einblick in die Vereinsarbeit geben können.

2.4. Internationales Netzwerk

2020 gab es laufend Abstimmungen von „Tierschutz macht Schule“ mit dem Kompanima-Team bzgl. der Modulverantwortung beim zweijährigen **Lehrgang „Fachperson Tierschutz“** zum Thema „Wissen zum Tierschutz verständlich vermitteln“. Lehrgangstart war im März 2020.

2.5. Pressearbeit

2.5.1. „kids Krone“

„Tierschutz macht Schule“ hat eine Kooperation mit der „kids Krone“, in der vier Mal im Jahr kostenlos Artikel geschaltet werden. Die **Auflage** liegt bei jeweils **20.000 Stück**. 2020 gab es Artikel zu folgenden Themen:

- Frühjahr: Teste deinen „i-Kuh“ mit Milly Muh!
- Sommer: Großes Krabbeln

- Herbst: Was weißt du über Biber?
- Winter: Was weißt du über Igel?

2.5.2. Pressekonferenzen

Zur **Präsentation des Kindergarten-Materialiensets „Kennst du die zehn Gartenfreunde?“** wurde am 1. Oktober 2020 eine Pressekonferenz gemeinsam mit LH-Stellvertreterin Mag.^a Astrid Eisenkopf, Landesrätin Mag.^a (FH) Daniela Winkler und Lea Mirwald, MSc in einem Kindergarten in Eisenstadt abgehalten.

2.5.3. Presseaussendungen

Im Jahr 2020 hat der Verein verschiedene **OTS-Presseaussendungen** verfasst. Alle Texte und Fotos sind auf www.ots.at in der Pressemappe des Vereins abrufbar. Die Themen 2020 waren:

- Verein „Tierschutz macht Schule“ präsentiert Unterrichtsheft über Tierversuche und Alternativmethoden (21. April 2020)
- 4.10. Welttierschutztag: Aha-Erlebnisse für Jugendliche vom Verein „Tierschutz macht Schule“ (1. Oktober 2020)
- „Die Hundebrille aus dem Weltall“ für Kids (7. Dezember 2020).

2.5.4. Newsletter

Der Verein hat am 10. März, 6. Mai und 14. Oktober 2020 **Newsletter-Aussendungen** vorgenommen.

2.6. Pressespiegel

Nachstehend die Auflistung der Pressemeldungen über den Verein „Tierschutz macht Schule“ im Jahr 2020:

- 24.1. - umweltbildung newsflash: Trainingsheft „Versteh die Krabbeltiere mit dem WELL-KA-HU-KA-MEER-PLOPP“
- 19.2. - APA-OTS: forum-ernährung heute: f.eh Mediendialog zum Tierwohl
- 25.2. - Lehrer/innen Service Sose 2020: Krabbeltiere als Unterrichtsthema
- 9.3. - Tips: Kinderburg Rapottenstein: Alpaka-Männchen Lorenzo
- 25.3. - Bildungsdirektion Niederösterreich: Schulprojekt „Lauter neue Wuffzacks“
- Magazin Tierisch gut Frühjahr 2020: „Pet Buddy macht Schule“ und „Eine Stunde Hundekunde“
- Kidskrone Frühjahr 2020: Teste deinen „I-Kuh“ mit Milly Muh!
- 21.2. - APA-OTS: Verein „Tierschutz macht Schule“ präsentiert Unterrichtsheft über Tierversuche und Alternativmethoden
- 21.4. - Brandaktuell: Verein „Tierschutz macht Schule“ präsentiert Unterrichtsheft
- 30.4. - schule.at: Lehrgang „Tierschutz macht Schule“
- Facebook PH Steiermark und Newsletter Forum Umweltbildung Mai 2020: Der Lehrgang „Tierschutz macht Schule“ startet im Herbst 2020
- 4.5. - www.tierschutzkonform.at: Jetzt anmelden! Lehrgang „Tierschutz macht Schule“
- 8.5. - Bildungsdirektion Steiermark: Lehrgang „Tierschutz macht Schule“
- 11.5. - Klipp Magazin: Pfoten hoch! Beliebter Lehrgang „Tierschutz macht Schule“ startet erneut in der Steiermark
- 13.5. - Anschober: Starkes Gesundheitssystem ist ein Asset in Krisenzeiten
- Umwelt.wissen.newsflash Mai 2020: Im Endspurt: Wild auf Wildbienen! Schnell anmelden
- 22.5. - Land Steiermark: Pfoten hoch! Beliebter Lehrgang „Tierschutz macht Schule“ startet erneut in der Steiermark
- 27.5. - BPS-Burgenländischer Pferdesportverband: Thema „Pferd“ vom Verein „Tierschutz macht Schule“
- 2.6. - Kronenzeitung: Tierschutz-Aktion für die steirischen Kindergärten
- 2.6. - www.soj.at „Tierschutz macht Schule“ startet erneut in der Steiermark

- 2.6. - diesteirische.at: Tierschutz-Aktion für steirische Kindergärten
- 4.6. - www.soj.at: Tierschutz-Aktion für steirische Kindergärten kommt bestens an
- 20.6. - krone.at: Vorhang auf für Lehrkräfte mit Tierschutzwissen
- 25.6. - regionnews: Aktueller Tätigkeitsbericht der steirischen Tierschutzombudsfrau
- 29.6. - meinbezirk: Tierschutzwissen für Kindergarten und Schule
- 30.6. - krone.at: 214 Fälle von Tierquälerei in der Steiermark
- 30.6. - orf.at: Neue Projekte für verbesserten Tierschutz
- Kidskrone Sommer 2020: Großes Krabbeln
- 20.7. Tiroler Tageszeitung - Acht Tierquäler im Vorjahr in Tirol verurteilt.
- 14.8. - Krone.at: So werden Kind und Hund ein Dreamteam
- 17.8. - Kronen Zeitung: Hunde und Kühe passen nicht zusammen.
- IIÖ-Magazin Sommer 2020: Umgang mit Pferden- sicher und tierfreundlich
- Kidskrone Herbst 2020: Was weißt du über Biber?
- 16.9. - APA-OTS: Tierschutzhotline NÖ am Start
- 1.10. - APA OTS: 4. 10. Welttierschutztag: Aha-Erlebnisse für Jugendliche vom Verein „Tierschutz macht Schule“
- 1.10. - Land Burgenland: „Zehn Gartenfreunde“ für burgenländische Kindergärten
- 1.10. - www.top-news.at: 4.10. Welttierschutztag: Aha-Erlebnisse für Jugendliche vom Verein „Tierschutz macht Schule“
- 1.10. - burgenland.orf.at: Welttierschutztag: Land will bei Jüngsten ansetzen
- 4.10. - Kronenzeitung: Welttierschutztag
- Jahrbuch 2020 - Schnüffelstunde für NÖ Volksschulen
- 28.10. - Bildungsdirektion Niederösterreich: Unterrichtsmaterialien vom Verein „Tierschutz macht Schule
- 3.11. - www.nachrichten.at: Gefährliche Begegnung Kind-Hund
- Kidskrone Winter 2020: Was weißt du über Igel?

- 4.12. - www.schule.at: Portal Biologie: Neues Unterrichtsheft „Tierprofi-Ethik“
- 4.12. - www.schule.at: Portal Religion: Neues Unterrichtsheft „Tierprofi-Ethik“
- 4.12. - www.ksn.at: Tierschutz macht Schule: Neues Unterrichtsheft „Tierprofi-Ethik“
- 4.12. - www.schule.at/news: Neues Unterrichtsheft „Tierprofi-Ethik“
- 4.12. - www.schule.at: Portal Deutsch: Neues Unterrichtsheft „Tierprofi-Ethik“
- 4.12. - Unsere Zeitung: Warum Tiere keine geeigneten Weihnachtsgeschenke sind
- 7.12. - APA-OTS: „Die Hundebbrille aus dem Weltall“ für Kids
- 7.12. - regionews.at: „Die Hundebbrille aus dem Weltall“ für Kids
- 16.12. - www.planethund.com: „Die Hundebbrille aus dem Weltall“ für Kinder
- 16.12. - www.fratz.at: „Die Hundebbrille aus dem Weltall“ für Kids
- 18.12. - www.kurier.at: Tipps für den sicheren Umgang mit Hunden
- 18.12. - www.stmk-app.spo.e.at: Tiere sind keine Weihnachtsgeschenke.

Wien, im März 2021